

Pressedienst

Termine

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Kochstedt, am Dienstag, dem 3. März 2020, um 17.30 Uhr, im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76;

Ortschaftsrat Brambach, am Dienstag, dem 3. März 2020, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus, Rodlebener Straße 1 (Neeken).

Stadtbezirksbeiratssitzungen

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg, am Dienstag, dem 3. März 2020, um 17.00 Uhr, im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“, Raum A030, Junkersstraße 30;

Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten, am Mittwoch, dem 4. März 2020, um 17.30 Uhr, bei der DVG, Erich-Köckert-Straße 48.

Mitteilungen

Archivale des Monats

In diesem Jahr jährt sich zum 75. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Dieser Krieg, der von Deutschland begonnen wurde, forderte in seiner Sinnlosigkeit über die Grenzen Europas hinaus Millionen Opfer. Terror und Schrecken des Bombenkrieges, den die deutsche Luftwaffe bereits 1937 gegen die Stadt Guernica in Spanien, gegen Warschau 1939, Rotterdam 1940, Coventry 1940, London 1940 bis 1945, Belgrad 1941, Stalingrad 1942 und gegen viele andere Städte anwendete, kehrten in einem Luftkrieg der Alliierten nach Deutschland zurück. 161 Städte und über 850 kleinere Orte in Deutschland wurden von Bomben getroffen. Der

Datum wählen

Pressesprecher der Stadt Dessau-Roßlau

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

E-Mail: pressesprecher@dessau-rosslau.de

Gau Magdeburg-Anhalt hatte sich nach 1933 in einem besonderen Maß zu einem Zentrum der Rüstungsindustrie entwickelt. An dieser Rüstungsproduktion waren auch zahlreiche Dessauer Betriebe beteiligt, allen voran die Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG. Nach einer Erhebung der faschistischen Rüstungsinspektion von Anfang 1943 waren zu dieser Zeit in Dessau 41.991 Menschen in den Rüstungsbetrieben tätig. Diese Konzentration der Rüstungsproduktion machte den Gau Magdeburg-Anhalt und seine Hauptstadt Dessau zu einem bevorzugten Ziel der von der Royal Air Force und der 8. US Air Force geflogenen Angriffe. Insgesamt zwanzig Luftangriffe fanden zwischen 1940 und 1945 auf Dessau statt, die 1136 Menschen ihr Leben kosteten. Den Höhepunkt stellte der schwere Angriff vom 7. März 1945 dar. Dieser Angriff forderte 668 Menschenleben und zerstörte ca. 84 Prozent der Dessauer Innenstadt. Nach diesem Angriff gehörte Dessau zu den am stärksten zerstörten deutschen Städten.

Im Jahr 2011 schenkte Helga Allner dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau ein Album. In diesem hatte Siegfried Allner etwa 1965 damit begonnen, eine Zusammenstellung über den Luftkrieg auf Dessau zu fertigen. Das Album enthält Zeichnungen, Erinnerungs- und Überblickstexte Siegfried Allners sowie zahlreiche Fotos aus der Zeit von 1940 bis 1945. Es ist ein wertvolles Zeugnis über das Erleben eines Zeitzeugen der damaligen furchtbaren Ereignisse und als Archivale des Monats März im Archivzentrum Dessau zu sehen.

Archivale des Monats März 2020 (ab 2. März):

Fotoalbum „Luftkrieg über Dessau“ von Siegfried Allner

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-1024

Web: www.stadtarchiv.dessau.de

Öffnungszeiten: Mo 9-17 Uhr, Di 9-19 Uhr, Mi/Do 9-17 Uhr

Zahlreiche Gedenkaktionen am 7. März

Am 7. März 2020 jährt sich zum 75. Mal die Zerstörung unserer Stadt im 2. Weltkrieg. Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE nimmt zusammen mit zahlreichen Partnern diesen Tag zum Anlass, um mit einem Gedenkprogramm unter dem Motto VERSÖHNUNG SCHAFFT FRIEDEN ein deutliches Zeichen der Mahnung zu setzen.

Dabei wird nicht nur die Geschichte Dessaus im Mittelpunkt stehen. Als zentralen Programmpunkt wird es einen Rundgang in der Innenstadt geben, der ebenso an die Zerstörung und Blockade der europäischen Städte Guernica, Warschau, Leningrad und Coventry erinnert.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die demokratischen Parteien, Kirchengemeinden, Kultureinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen und Vereine der Doppelstadt werden am 7. März zugleich für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit eintreten.

Damit wird dieser Tag nicht der Instrumentalisierung durch extreme Rechte überlassen. Außerdem wird es ein Programm im Stadtpark und dem Bauhaus Museum, zahlreiche Aktivitäten in Dessau-Nord und ein Nachbarschaftsfest auf dem Bauhausplatz geben.

Das Aktionsbündnis ruft auf, mit dazu beizutragen, dass am 7. März 2020 eine klare Botschaft aus Dessau-Roßlau gesendet wird: „Versöhnung schafft Frieden“.

Informationen:

www.gelebtedemokratie.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gelebtedemokratie>

www.verwaltung.dessau-rosslau.de